



Die alten Feuerwehrräte begeisterten auch die kleinen Besucher.



Unter professioneller Aufsicht feuerten die Besucher selbst erste Schüsse auf das Ziel ab.



Dieser Dreikäsehoch ist wohl noch zu klein für den Böllerschützeneinsatz.

# Loiflinger Vereine präsentieren sich

## Erste Probeschüsse bei den Schützen – Eine Runde im Feuerwehrauto

**Loifling.** „Wir sind dabei! Wo bleibst du?“ Unter diesem Motto hat am Samstagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein der Tag der offenen Tür der Loiflinger Vereine stattgefunden.

Bei den Hofmarkschützen ging es los mit ersten Zielübungen am Lasergewehr. Später durften die Besucher unter professioneller Aufsicht mit einem Luftgewehr oder einer Luftpistole die ersten richtigen

Schüsse ins Ziel abfeuern. Die Böllerschützen stellten eigene Hand- und Schaftböller verschiedener Hersteller zur Schau. Die Interessierten durften diese auch in die Hand nehmen, um das Gewicht zu testen und die kunstvollen Schnitzereien begutachten.

Alte Spritzenfahrzeuge von der Feuerwehr fanden ihre Bewunderer, wobei die älteren Besucher auch in Erinnerungen schwelgten. Einige

Feuerwehrlere packte der Ehrgeiz, und sie probierten gleich die alten Maschinen aus. Ein Renner für die Kinder waren die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto.

Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie Bratwurstsemmeln konnten sich die Gäste mit aktiven Mitgliedern der beiden Vereine austauschen und informieren, bevor diese Veranstaltung am Abend ausklang.